

Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Tipp: Wenden Sie sich bei steuerlichen Fragen im Zweifel einfach an Ihren Steuerberater oder Ihren persönlichen Ansprechpartner.

1 Übertragungsauftrag

Bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewünschte Übertragungsart an. Grundsätzlich können alle Fonds, die in Deutschland zum Vertrieb zugelassen sind, zur FFB übertragen werden, bis auf wenige Ausnahmen, wie Fonds nach US-Recht.

2 Daten des Auftraggebers/Empfängers

Bitte füllen Sie alle Felder zu Ihrem aktuellen Depot, dem Empfängerdepot und zu allen personenbezogenen Daten aus. Auch die TIN ist Pflicht-angabe! Fehlt eine Angabe, kann der Auftrag nicht bearbeitet werden.

3 Art der Übertragung (Pflichtangabe!)

Bitte kreuzen Sie unbedingt die Art der Übertragung an.

Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel (Depotinhaber sind identisch)

Übertragung auf ein anderes Depot des Kunden (Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot). Es erfolgt kein Steuerabzug, die zuständige Finanzbehörde wird nicht informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist möglich – sofern alle bestehenden Depots übertragen werden.

Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Schenkungs/Übertragung bei Ehegatten)

Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Es erfolgt kein Steuerabzug, die zuständige Finanzbehörde wird informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)

Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. Es muss ein Erbschein oder ein gerichtlich eröffnetes Testament mit Eröffnungsprotokoll bei der FFB vorgelegt werden. Nicht möglich, wenn ein Nichterbe Mitdepotinhaber bei der Empfängerbank ist. Es erfolgt kein Steuerabzug, die Finanzbehörde wird nicht informiert und die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)

Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall). Dies gilt als Veräußerung der Anteile und ist damit grundsätzlich steuerpflichtig. Die fällige Steuer wird von der abgebenden Bank angefordert. Wird diese nicht beglichen, ist die Bank verpflichtet, die Finanzbehörde zu informieren. Die Übertragung der Steuertöpfe ist nicht möglich.

4 Übertragung Steuertöpfe

Die Steuertöpfe können nur bei einer unentgeltlichen Übertragung ohne Gläubigerwechsel und gleichzeitiger Schließung aller bestehenden Depots bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft übertragen werden. Wird ein Aktientopf zur FFB übertragen, wird dieser zum Jahresende bescheinigt. Die FFB verwahrt keine Aktienanteile.

5 Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger

Handelt es sich um eine Übertragung aufgrund von Schenkung oder Erbschaft, so ist das Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger anzugeben.

6 Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen. Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen. Ohne diese Angaben kann der Auftrag ggf. nicht bearbeitet werden.

Und nur so kann die FFB den Übertragungsprozess überwachen und ausbleibende Einlieferungen ggf. reklamieren.

Beachten Sie die wichtigen Hinweise!

03FFB0306

Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Einlieferung an FFB Auslieferung an externe Bank Übertragung innerhalb FFB

Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00

Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft _____ Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.) _____
 Straße, Hausnummer _____ PLZ _____ Ort _____

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Auftraggebers _____ Name/Vorname des Auftraggebers _____
 Straße, Hausnummer _____ Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____ PLZ _____ Ort _____
 Geburtsdatum _____ Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers _____ Geburtsdatum _____ Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers _____

Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft _____ Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.) _____
 Straße, Hausnummer _____ BLZ/BIC _____

PLZ _____ Ort _____

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Empfängers _____ Name/Vorname des Empfängers _____
 Straße, Hausnummer _____ Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____ PLZ _____ Ort _____
 Geburtsdatum _____ Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers _____ Geburtsdatum _____ Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers _____

Art der Übertragung¹ (Pflichtangabe!)

- Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel
 Wichtig: Depotinhaber identisch! Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot
- Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel
 Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung, oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner
- Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich)
 Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. **Erbnachweis erforderlich!**
- Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)
 Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall)

Übertragung Steuertöpfe²

- Allg. Verlustverrechnungstopf
 Quellensteuerkopf
 Aktientopf

Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger³

- Ehegatte Eltern Schwiegereltern Lebenspartner einer aufgehobenen
 Lebenspartner Stiefeltern Abkömmling der Lebenspartnerschaft
 Kind/Stiefkind Geschwister Kinder/Stiefkinder Abkömmling 1. Grades von Geschwister
 Voreltern Schwiegerkind Geschiedener Ehegatte Sonstiges

¹ Details siehe Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Seite 1 (2)

Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen. Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.

WKN oder ISIN	Fondsname	Anteile

- Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, alle bestehenden Spargläne zu beenden und das Depot zu löschen.
 Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unsere Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft.
 Ich möchte/Wir möchten meinen/unsere Freistellungsauftrag bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft ändern. Bitte senden Sie mir/uns das entsprechende Formular zu.
 Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, ein eventuell zugehöriges Konto zu löschen und ein bestehendes Guthaben auf u. g. Bankverbindung zu überweisen.

Bankverbindung

Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft. Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös an folgende Bankverbindung (ist keine Bankverbindung angegeben, gilt das im Depot hinterlegte externe Referenzkonto).

IBAN _____ Kontoinhaber* _____

Wichtige Hinweise:

- Übertragung: Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank. Ein-/Auslieferungen können bis zu drei Wochen dauern, in Einzelfällen auch länger.
- Anteilsbruchstücke: Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft und, falls Sie keine anderweitige Weisung erteilt haben, an das in Ihrem Depot hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- Bestehende VL-Verträge können nicht übertragen werden. Bei einem Übertrag wird dieser automatisch aufgelöst und der Anteilbestand anschließend übertragen.
- Auslieferung FFB FondsdepotPlus: Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FFB FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen FFB Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- Übertragung innerhalb der FFB (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FFB FondsdepotPlus wird das dazugehörige FFB Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht. Ein eventuell vorhandenes Guthaben wird auf das Abwicklungskonto des empfangenden FondsdepotPlus überwiesen. Ist das empfangende Depot kein FondsdepotPlus, wird das Guthaben auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- Anschaffungsdaten: Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln. Dies erfolgt größtenteils elektronisch. Für Depotüberträge von einem ausländischen Kreditinstitut innerhalb der EU oder des EWV-Raums erfolgt das nicht automatisch. Hier muss der Kunde dafür Sorge tragen und die Anschaffungsdaten mittels Bescheinigung des ausländischen Kreditinstituts nachweisen (§42a Abs. 2 Satz 5 EStG). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung keine Anschaffungsdaten vor, ist die Bank verpflichtet bei der Veräußerung eine Pauschalbesteuerung durchzuführen.
- Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel: Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.

Wichtig: Ohne Ihre Unterschrift können wir Ihren Auftrag nicht für Sie ausführen!

Ort, Datum _____ Unterschrift Depotinhaber 1 / Vertretungsberechtigter _____ Unterschrift Depotinhaber 2 / Vertretungsberechtigter _____

² Verkauf die FFB Anteilsbruchstücke im Rahmen einer Auslieferung, müssen Kontoinhaber und Depotinhaber identisch sein. Eine Auszahlung an Dritte ist nicht möglich.
 03FFB0206(PZ_001)

Eingeben aller Seiten löschen

Seite 2 (2)



FFB Depotnummer

(Bitte unbedingt eintragen)

Im Original zurück an:

FIL Fondsbank GmbH
Postfach 11 06 63
60041 Frankfurt am Main

Bitte senden Sie das Original ausgefüllt
und unterschrieben an die FFB.
Wir kümmern uns um alles Weitere für Sie!

Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

- Einlieferung an FFB Auslieferung an externe Bank Übertragung innerhalb FFB

Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00

Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft	Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Auftraggebers	Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Auftraggebers	Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft	Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	BLZ/BIC	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	Ort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Empfängers	Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Empfängers	Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Art der Übertragung¹ (Pflichtangabe!)

- Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel
Wichtig: Depotinhaber identisch! Einzeldepot auf Einzeldepot, bzw. Gemeinschaftsdepot auf Gemeinschaftsdepot
- Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten aufgrund einer Schenkung. Oder Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf ein Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt), bzw. Übertragung vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartner auf das Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartner
- Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Erben aufgrund einer Erbschaft. **Erbnachweis erforderlich!**
- Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)
Wichtig: Übertragung auf das Depot eines Dritten (kein Ehegatte/Lebenspartner, keine Schenkung, kein Erbfall)

Übertragung Steuertöpfe¹

- Allg. Verlustverrechnungstopf
 Quellensteuertopf
 Aktientopf

Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger¹

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ehegatte | <input type="checkbox"/> Eltern | <input type="checkbox"/> Schwiegereltern | <input type="checkbox"/> Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft |
| <input type="checkbox"/> Lebenspartner | <input type="checkbox"/> Stiefeltern | <input type="checkbox"/> Abkömmling der Kinder/Stiefkinder | <input type="checkbox"/> Abkömmling 1. Grades von Geschwistern |
| <input type="checkbox"/> Kind/Stiefkind | <input type="checkbox"/> Geschwister | <input type="checkbox"/> Geschiedener Ehegatte | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Voreltern | <input type="checkbox"/> Schwiegerkind | | |

¹ Details siehe Ausfüllhilfe Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile



FFB Depotnummer

Empty box for FFB Depotnummer

(Bitte unbedingt eintragen)

Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen. Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.

Table with 3 columns: WKN oder ISIN, Fondsname, Anteile. Multiple empty rows for data entry.

- Checkboxes for: Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne zu beenden und das Depot zu löschen. Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unseren Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft. Ich möchte/Wir möchten meinen/unseren Freistellungsauftrag bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft ändern. Bitte senden Sie mir/uns das entsprechende Formular zu. Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, ein eventuell zugehöriges Konto zu löschen und ein bestehendes Guthaben auf u. g. Bankverbindung zu überweisen.

Bankverbindung

Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft. Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös an folgende Bankverbindung (ist keine Bankverbindung angegeben, gilt das im Depot hinterlegte externe Referenzkonto):

IBAN and Kontoinhaber² fields

Wichtige Hinweise:

- Übertragung: Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank. Ein-/Auslieferungen können bis zu drei Wochen dauern, in Einzelfällen auch länger.
Anteilsbruchstücke: Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft und, falls Sie keine anderslautende Weisung erteilt haben, an das in Ihrem Depot hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
Bestehende VL-Verträge können nicht übertragen werden. Bei einem Übertrag wird dieser zulagenschädlich aufgelöst und der Anteilsbestand anschließend übertragen.
Auslieferung FFB FondsdepotPlus: Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FFB FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen FFB Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
Übertragung innerhalb der FFB (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FFB FondsdepotPlus wird das dazugehörige FFB Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht. Ein eventuell vorhandenes Guthaben wird auf das Abwicklungskonto des empfangenden FondsdepotPlus überwiesen. Ist das empfangende Depot kein FondsdepotPlus, wird das Guthaben auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
Anschaffungsdaten: Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln. Dies erfolgt größtenteils elektronisch. Für Depotüberträge von einem ausländischen Kreditinstitut innerhalb der EU oder des EWR-Raums erfolgt das nicht automatisch. Hier muss der Kunde dafür Sorge tragen und die Anschaffungsdaten mittels Bescheinigung des ausländischen Kreditinstituts nachweisen (§43a Abs. 2 Satz 5 EStG). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung keine Anschaffungsdaten vor, ist die Bank verpflichtet bei der Veräußerung eine Pauschalbesteuerung durchzuführen.
Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel: Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.

Wichtig: Ohne Ihre Unterschrift können wir Ihren Auftrag nicht für Sie ausführen!

Signature lines with X marks for Unterschrift Depotinhaber 1 and 2

2 Verkauft die FFB Anteilsbruchstücke im Rahmen einer Auslieferung, müssen Kontoinhaber und Depotinhaber identisch sein. Eine Auszahlung an Dritte ist nicht möglich.